



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Juni 2023

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

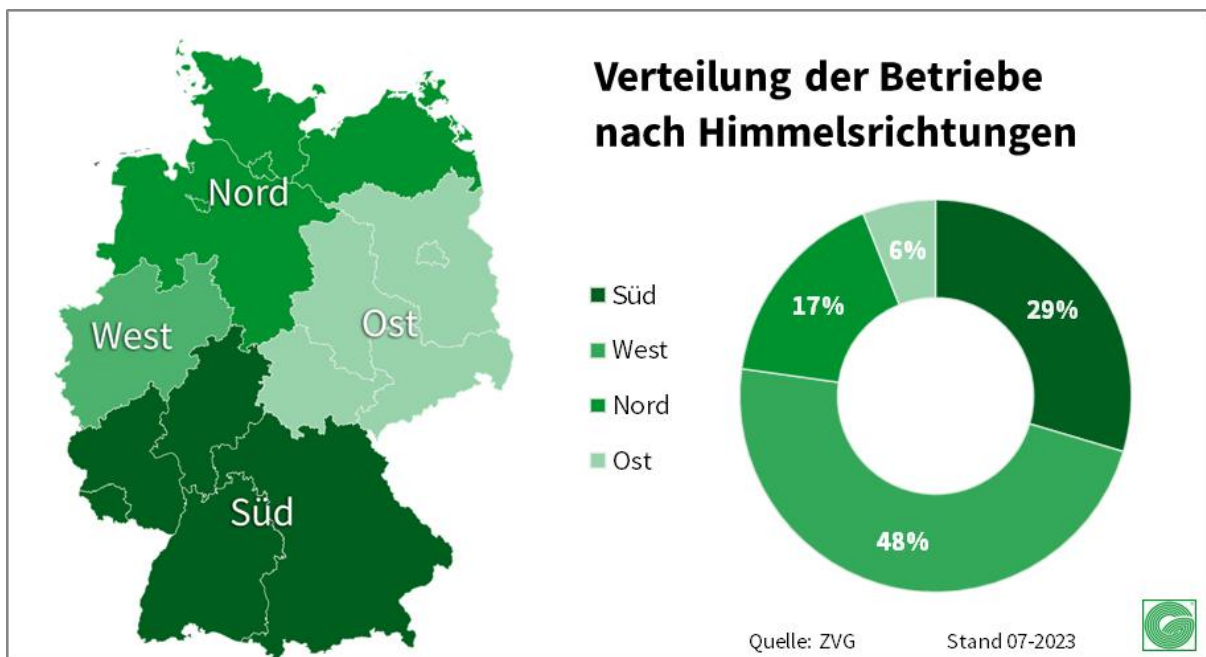
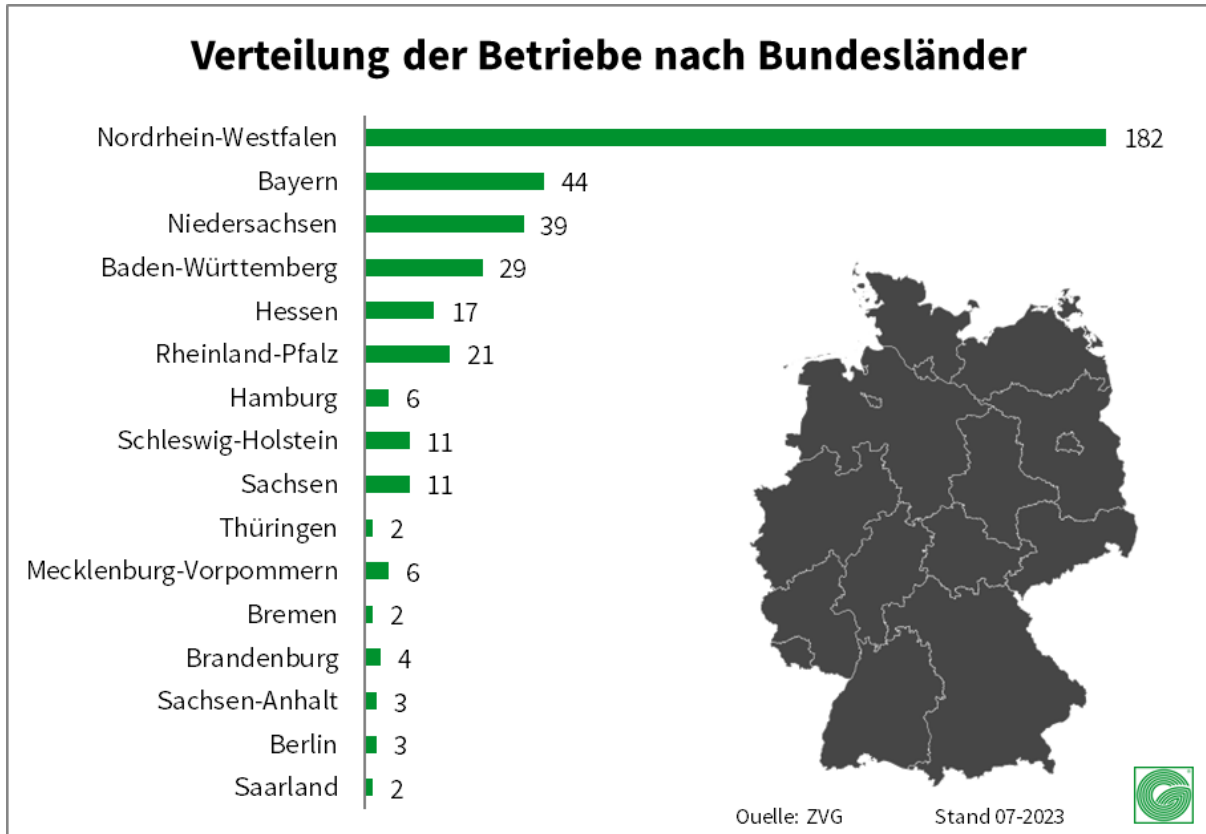
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
	20

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

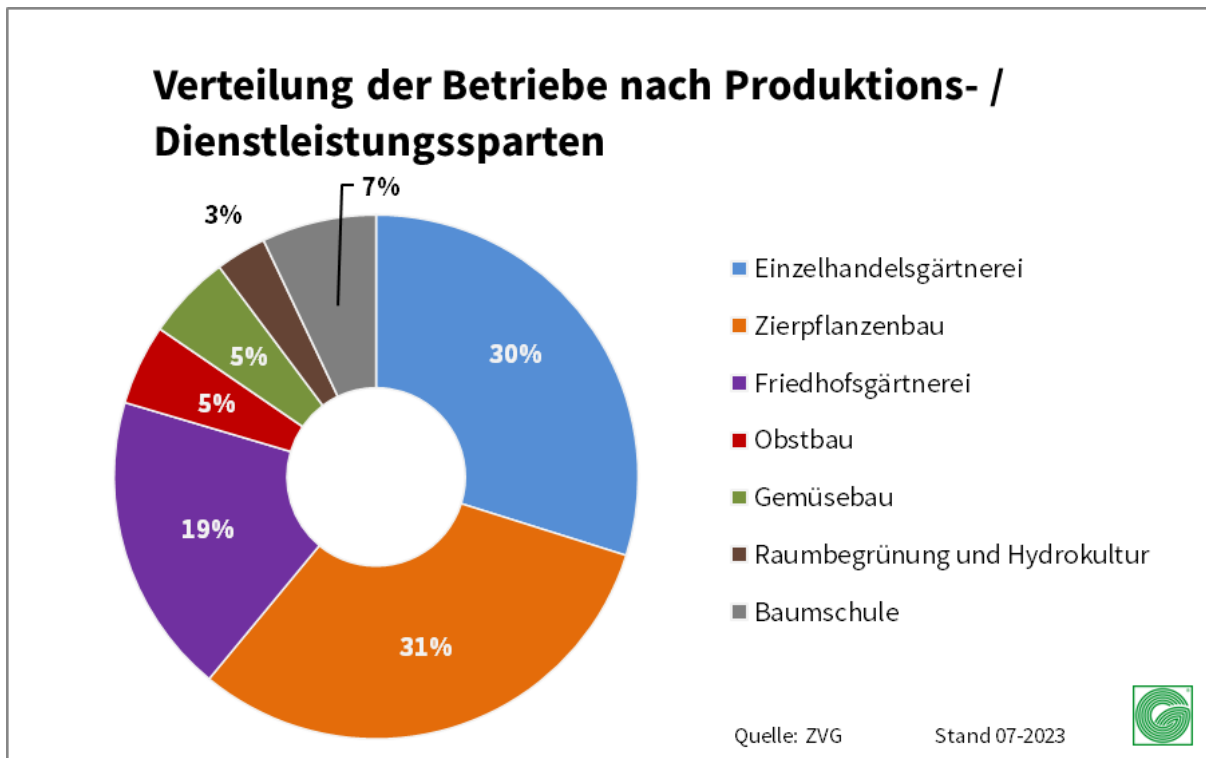
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 382)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 382)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

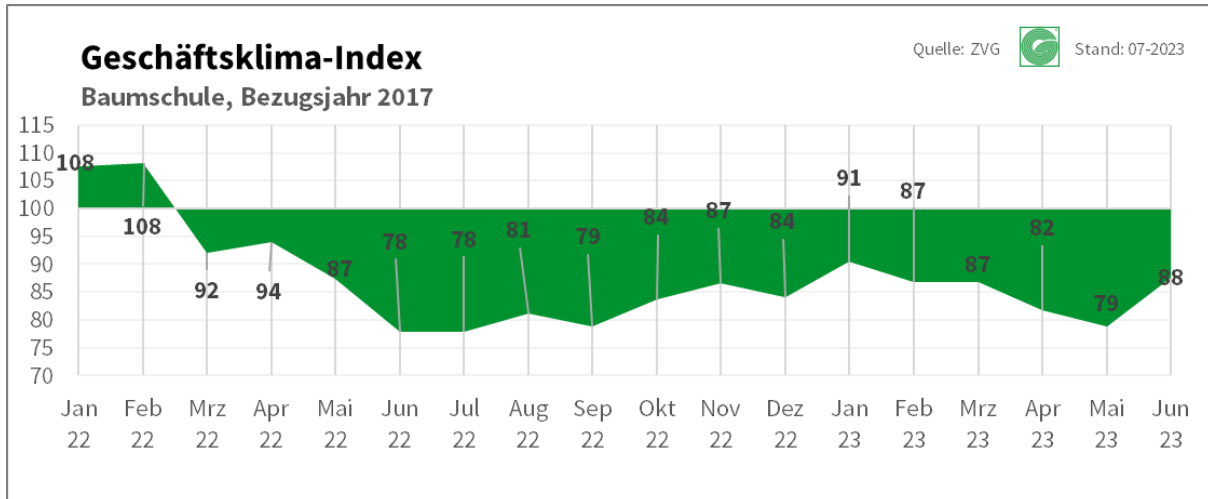
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

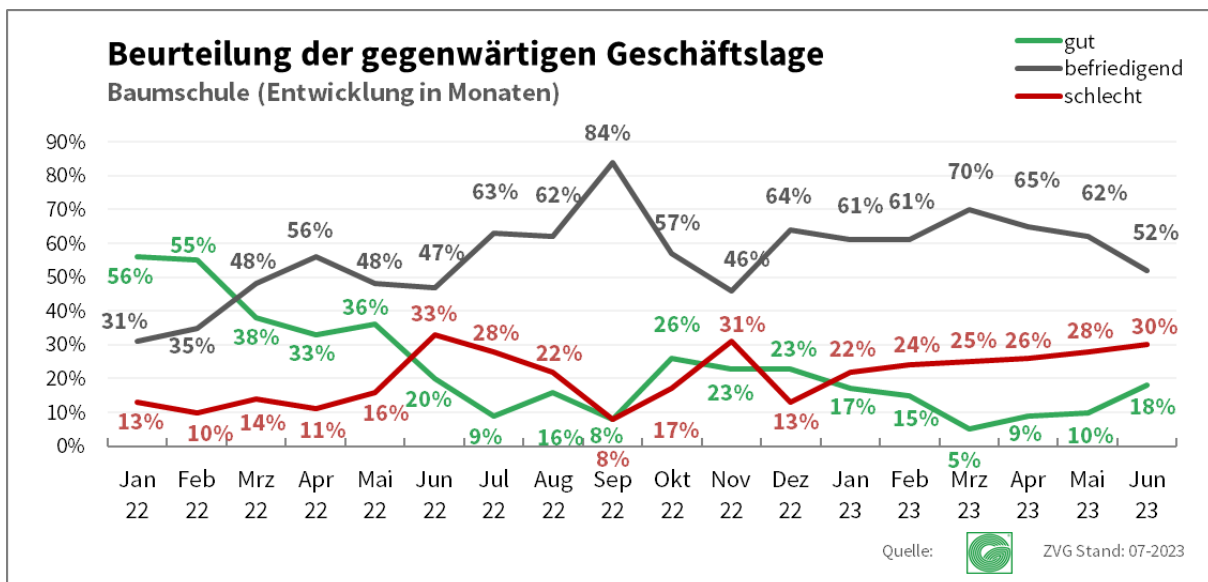
(Absolute Anzahl der Nennungen: 27)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist um 9 Punkte gestiegen und liegt im Juni bei 88 Punkten. Mit Blick auf die gegenwärtigen und zukünftigen Geschäfte waren die Unternehmen positiver gestimmt als im Vormonat.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

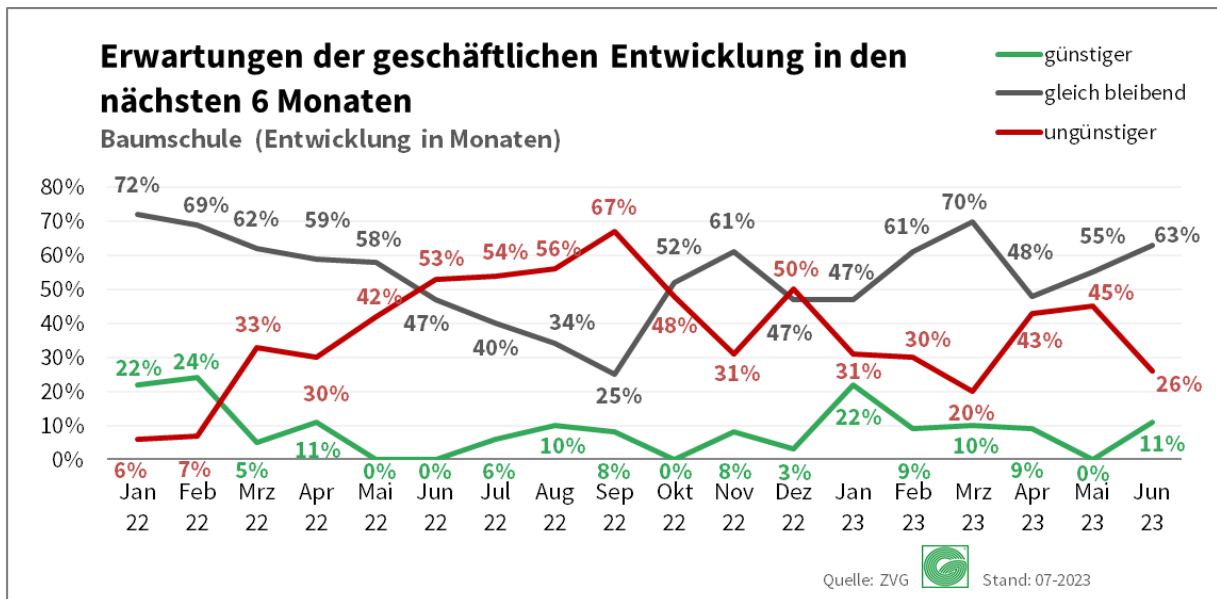
(Absolute Anzahl der Nennungen: 27)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 62 % auf 52 % gesunken. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist um 8 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 18 %. 30 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 2 Prozentpunkte gestiegen.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 27)

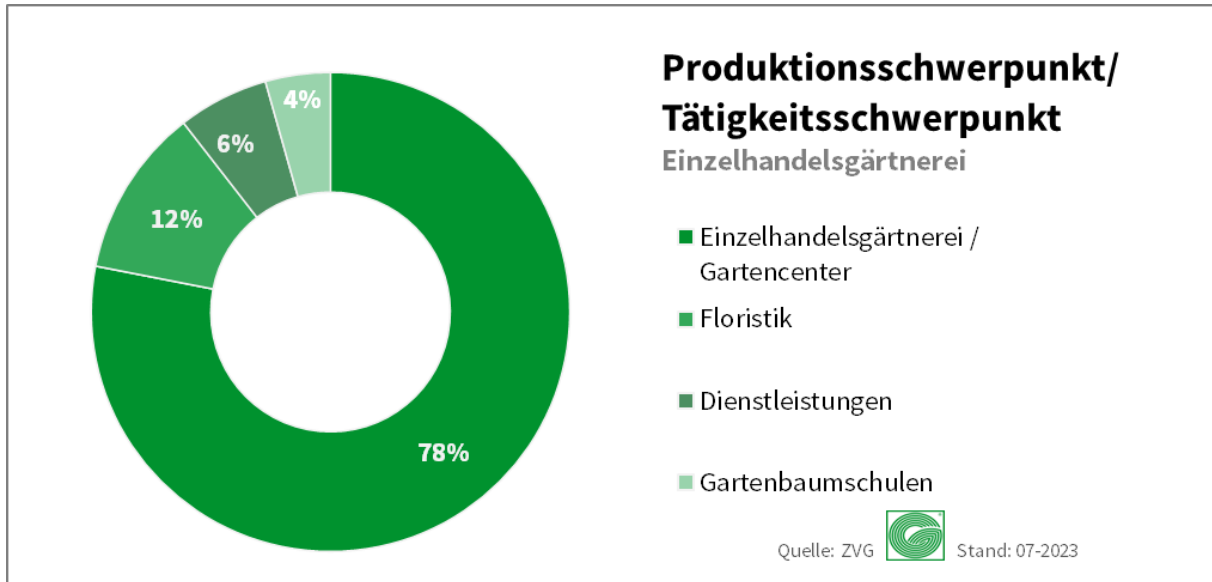


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 8 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 63 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 11 %. Damit ist dieser Wert um 11 Prozentpunkte gestiegen. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 19 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 26 %.

3 Einzelhandelsgärtner

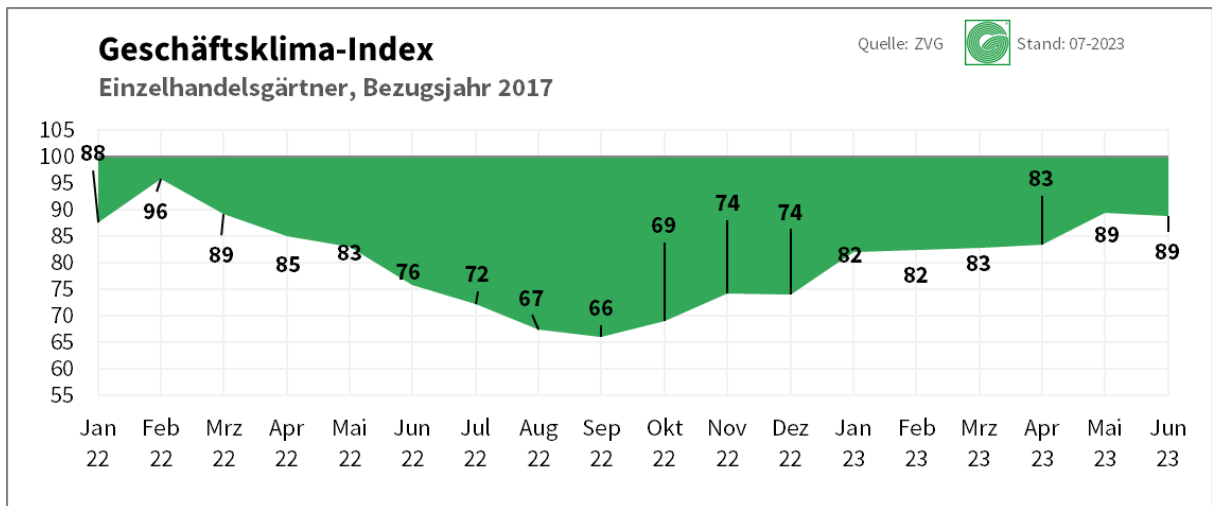
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)



3.2 Geschäftsklima-Index

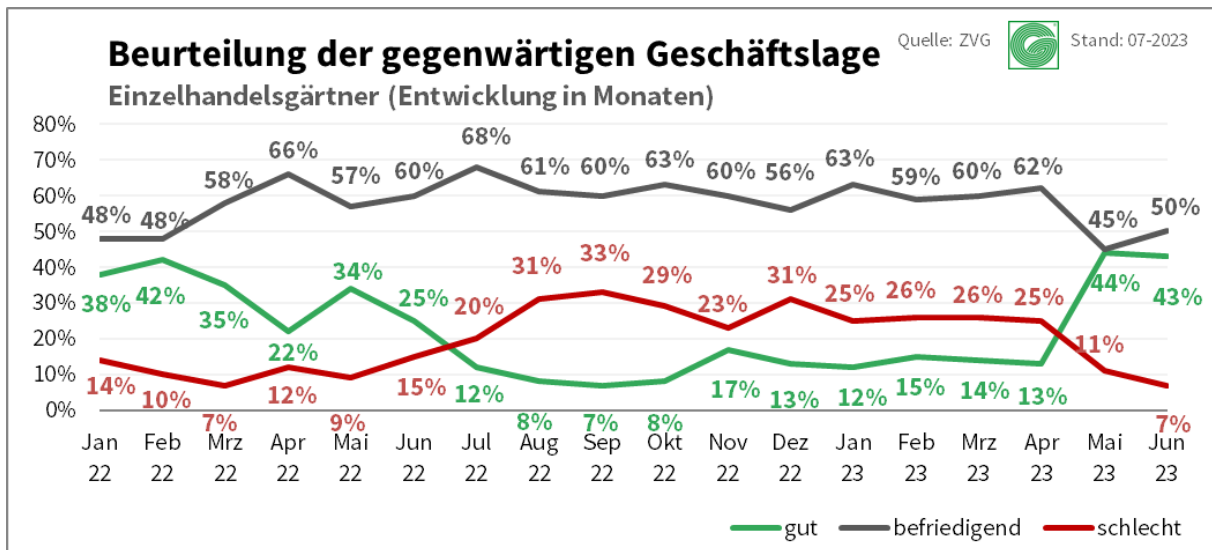
(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)



Der Index liegt für den Monat Juni mit 89 Zählern gleichbleibend zum Vormonat. Der Aufwärtstrend und damit die Kaufbereitschaft scheinen zu stagnieren. Die Frühjahrssaison hat damit wohl ihren Zenit erreicht. Mit den bevorstehenden Sommerferien liegt der Fokus wieder auf Urlaub und Reisen.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

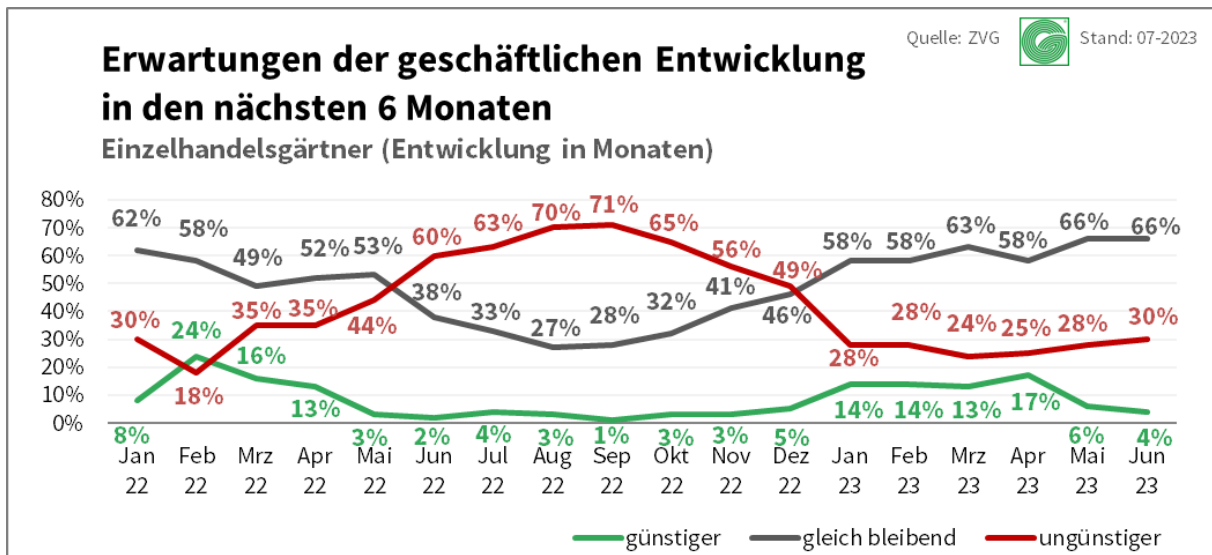
(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 1 % gefallen und liegt aktuell bei 43 %. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage ist auf 50 % gestiegen. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Lage als „schlecht“ einschätzen, ist nochmals gesunken und liegt nun bei 7 %. Die generelle Grundstimmung scheint nach dem schwachen Frühjahrsstart weiterhin gut zu sein.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 114)

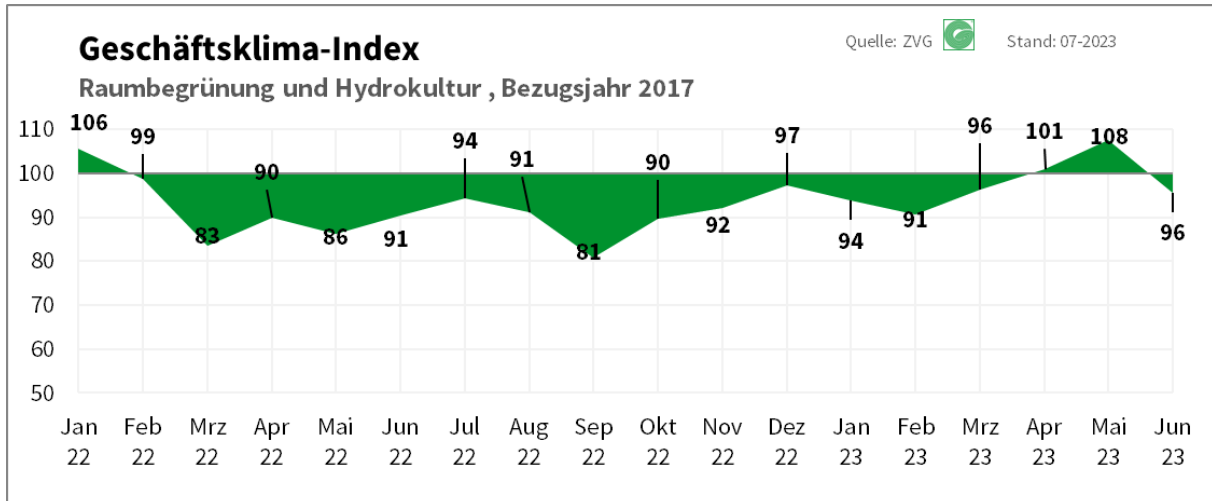


Trotz der guten Entwicklung, bzw. der guten Beurteilung zur Geschäftslage im Mai und Juni, sind die Erwartungen für die kommenden Monate eher zurückhaltend. Lediglich 4 % erwarten eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung (6 % im Vormonat). 30 % der Befragten sehen eine ungünstigere Entwicklung und 66 % sehen einen gleichbleibenden Trend. Die komplexen und volatilen (geo-)politischen sowie klimatischen Veränderungen bieten weiterhin kaum Planungssicherheit.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

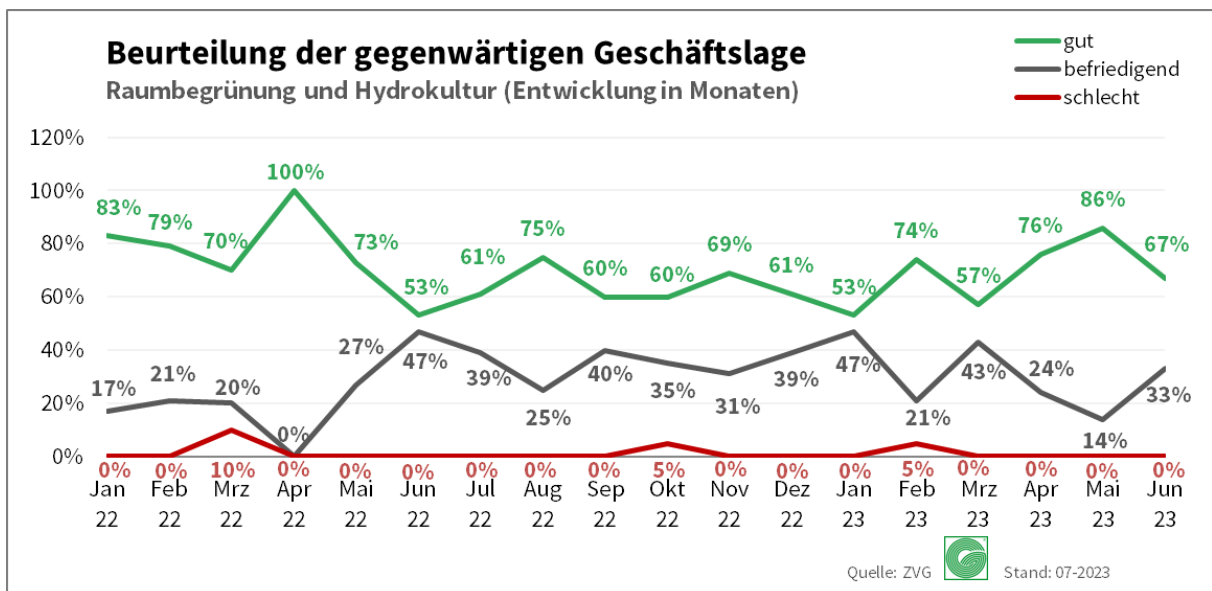
(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Mai auf 96 Punkte gesunken, nach 108 Punkten im Mai. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage und die Erwartungen deutlich negativer als im Vormonat.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

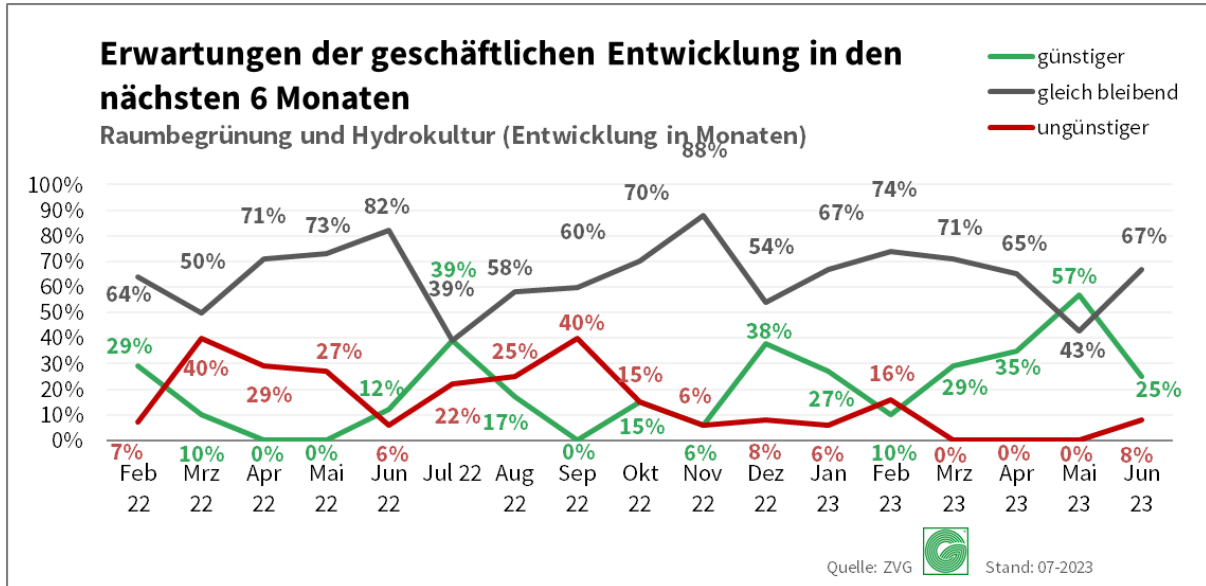
(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 19 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 19 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 33%. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist weiterhin bei 0%.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)

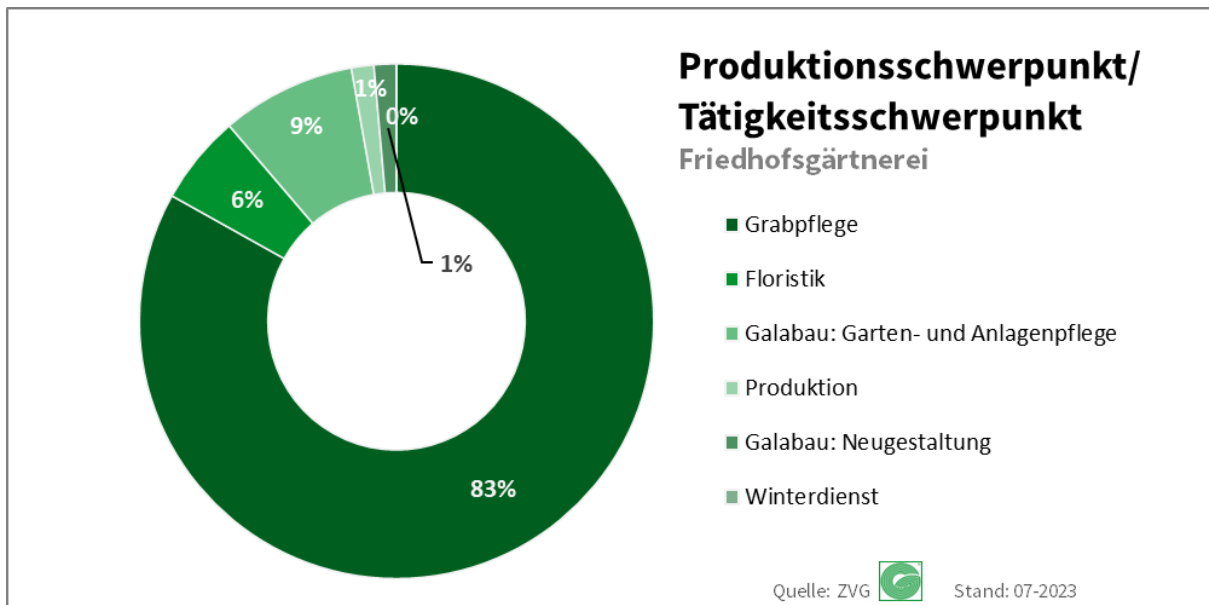


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, sind gestiegen, auf 67 %. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist gesunken, auf 25 %. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist auf 8 % gestiegen.

5 Friedhofsgärtner

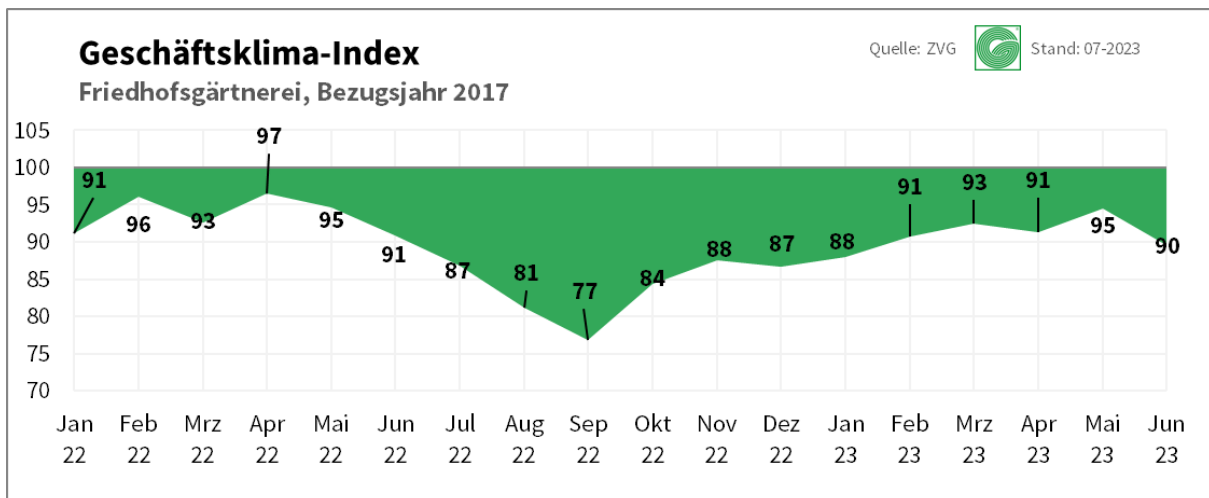
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)



5.2 Geschäftsklima-Index

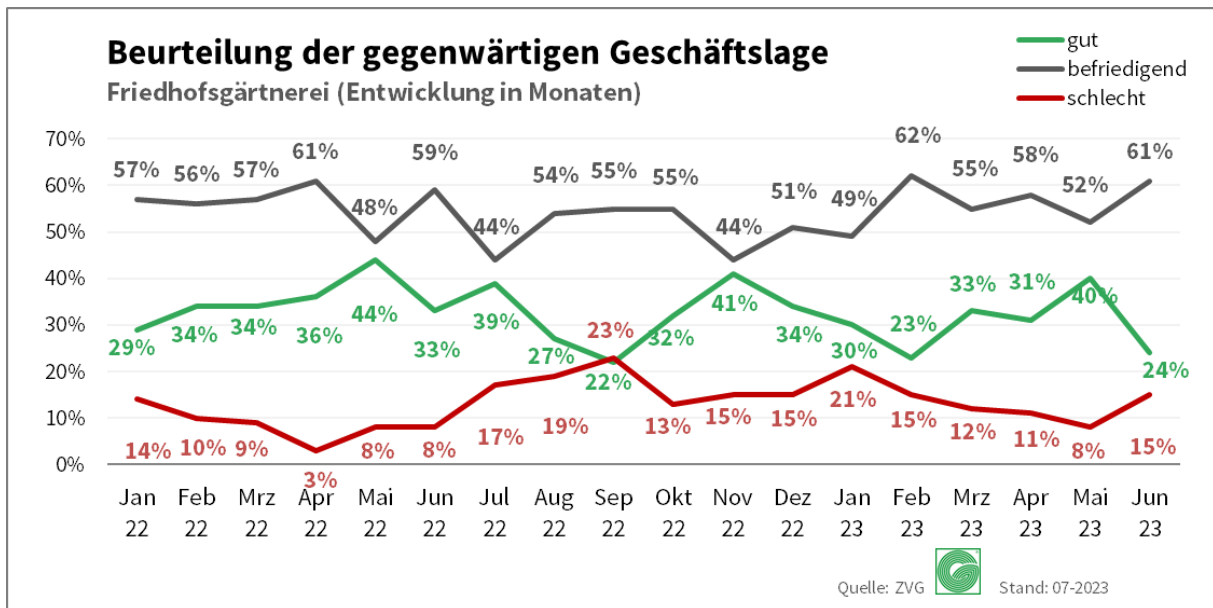
(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)



Der Geschäftsklimaindex sinkt auf 90 Punkte. Damit sinkt er das erste Mal seit September 2022. Insbesondere der trockene Mai und Juni, die Mehrbelastung durch Gießgänge verbunden mit dem Mangel an Arbeitskräften, sorgen für einen deutlichen Rückgang des Indexes. Gießeinschränkungen in manchen Landkreisen verstärken diesen Effekt nur noch.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

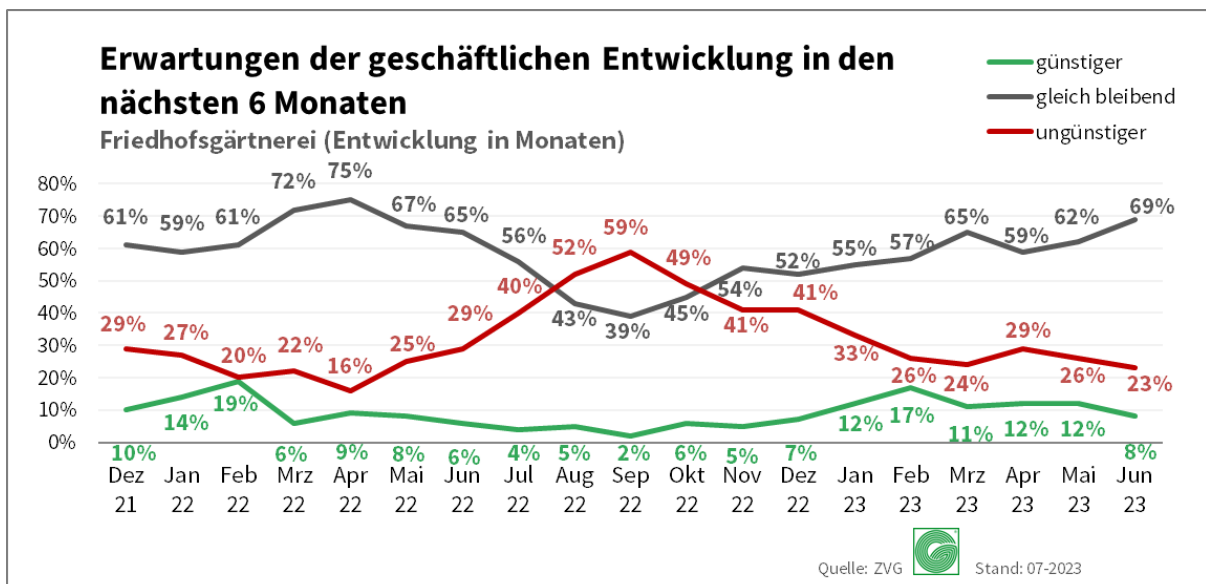
(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage sank die Antwort ‚gut‘ auf 24 % (-16 %). Ein deutlicher Abfall, bedingt durch die Niederschlagsarmut in Deutschland, die sich über den Sommer nicht erholen wird. Die Antwort ‚schlecht‘ stieg um 6 % auf 15 %. Insgesamt beurteilen aber 61 % ihre Lage weiterhin als befriedigend.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 71)

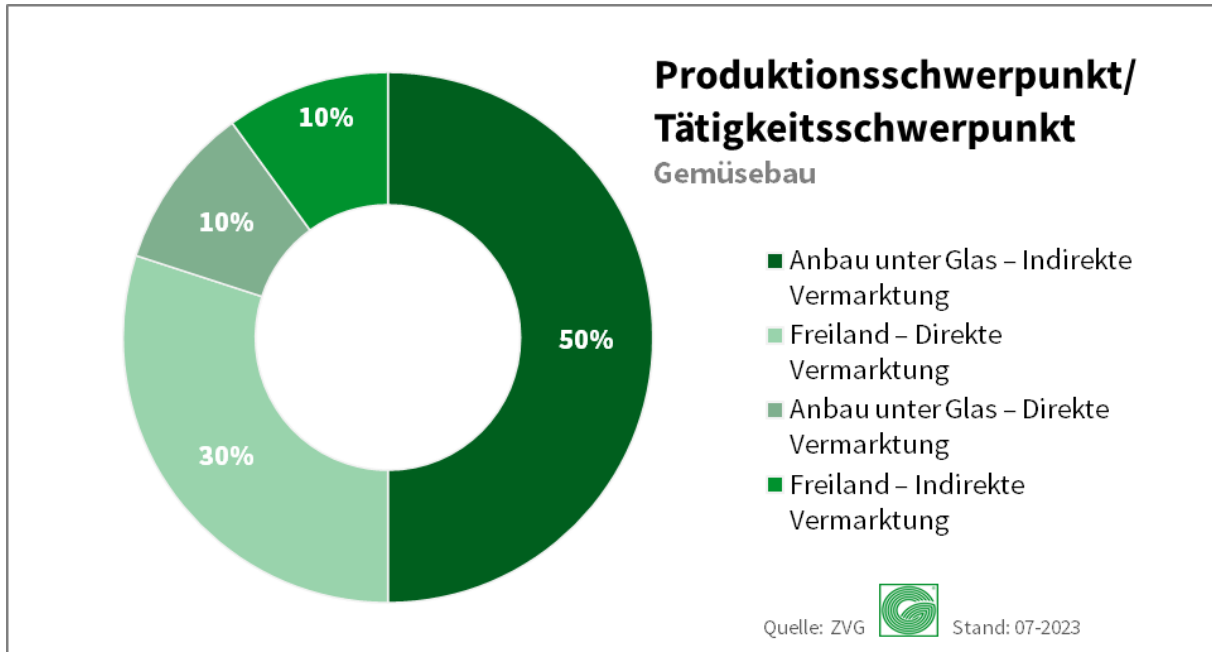


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen 23 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als ungünstiger. Die Sorgen der letzten Sommer halten an. Eine günstigere Entwicklung können sich nur 8 % vorstellen.

6 Gemüsebau

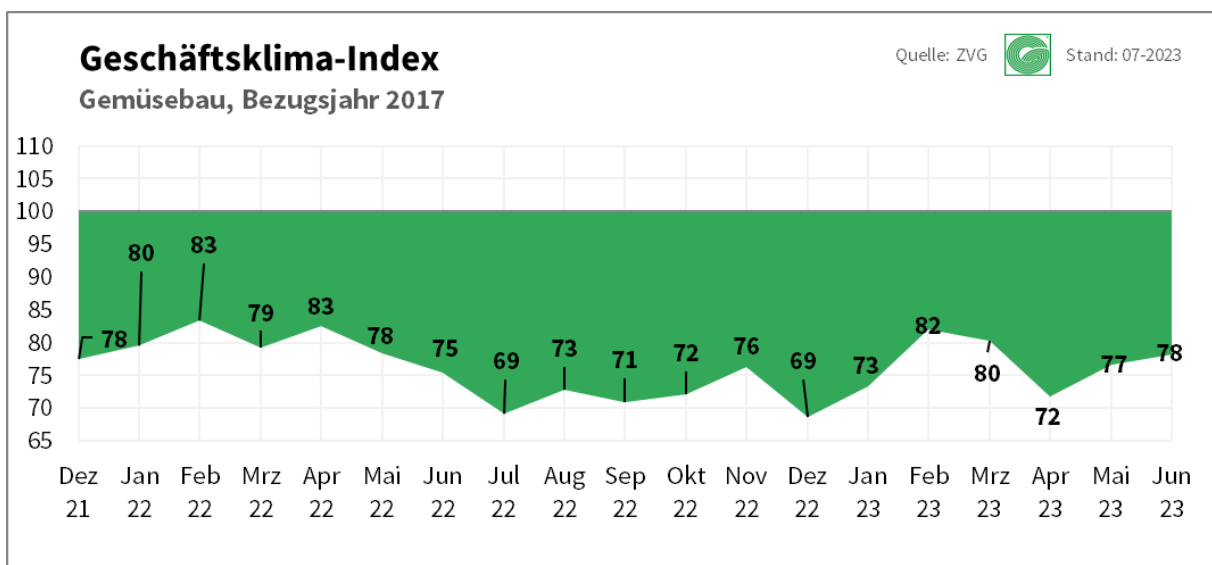
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

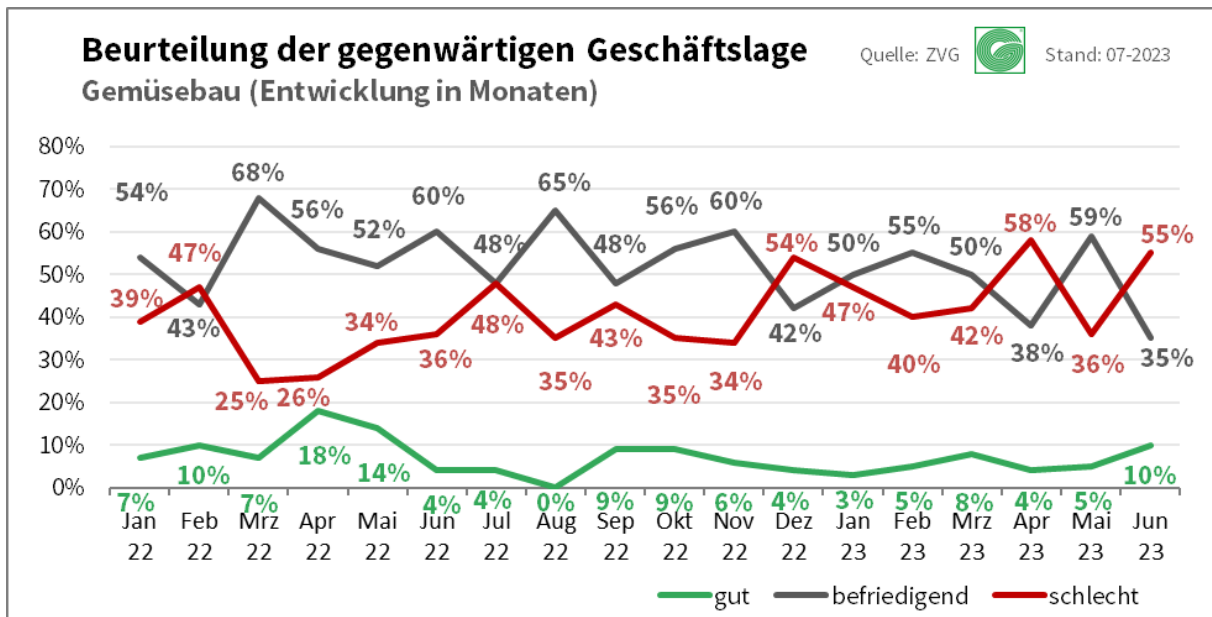
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



Der Geschäftsklima-Index hat sich zum Vormonat nur gering verbessert. Die Saison läuft auf Hochtouren. Die gestiegenen Kosten stehen weiterhin einer inflationsbedingten Kaufzurückhaltung entgegen. Die Spargelsaison ging zufriedenstellend zu Ende. Bei Fruchtgemüse herrscht aktuell ein großes Angebot am Markt. Zwiebeln starten ab Juli erwartungsvoll in die Saison.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

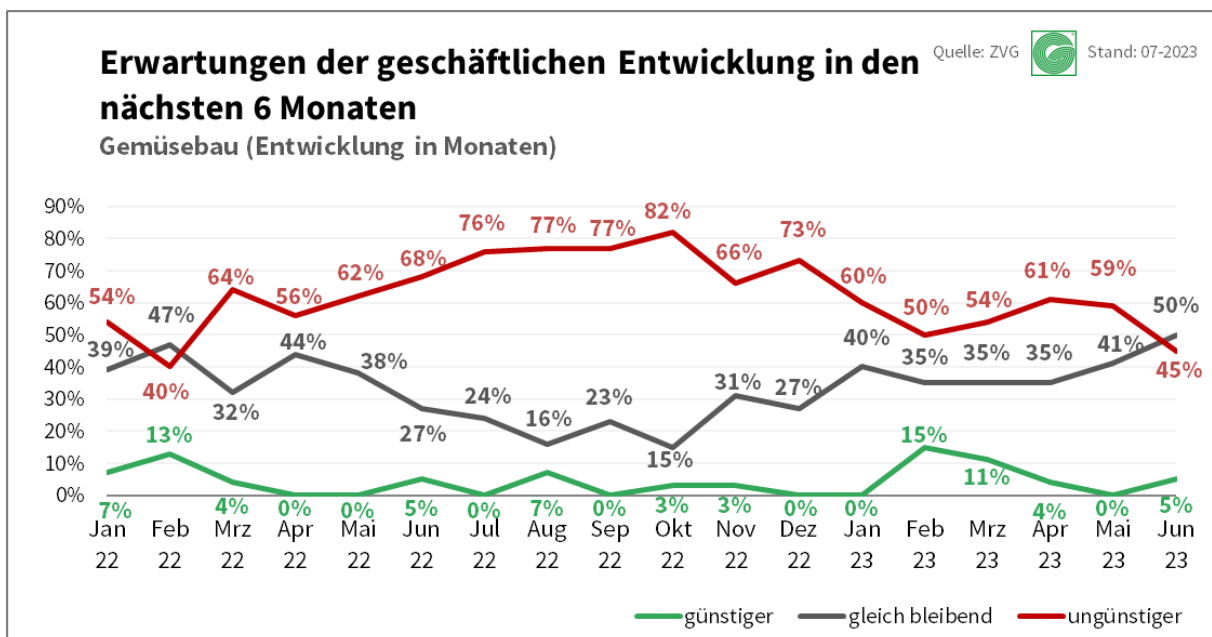
(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)



Der volatile Markt beim Gemüse ist stets abhängig von der Nachfrage der Verbraucher nach heimischem Gemüse. Was den positiven Trend bei der Ertragslage für die Erzeuger trübt, sind die Preiserhöhungen bei Löhnen und Betriebsmitteln: Der Kostendruck steigt angesichts der Mindestlohnerhöhungen sowie der explodierenden Preise für Diesel, Dünger und Verpackungen etc.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 20)

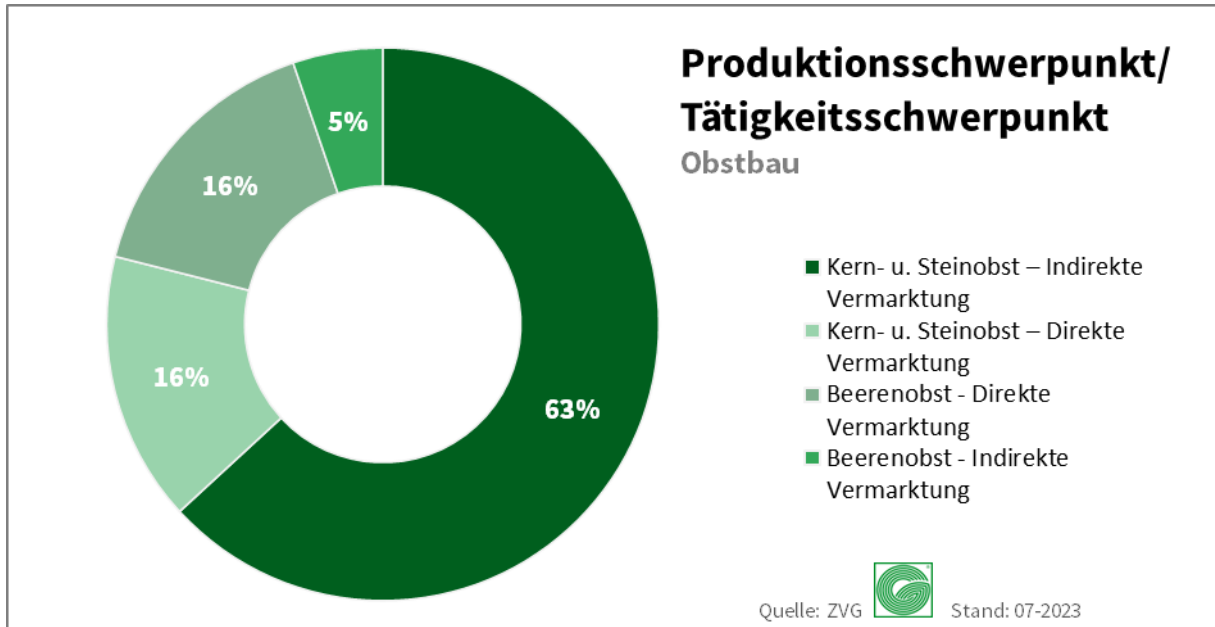


Die Erwartungen an die kommenden Monate bleiben weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Eine große Unsicherheit bleibt weiterhin, ob Kosten entsprechend weitergegeben werden können.

7 Obstbau

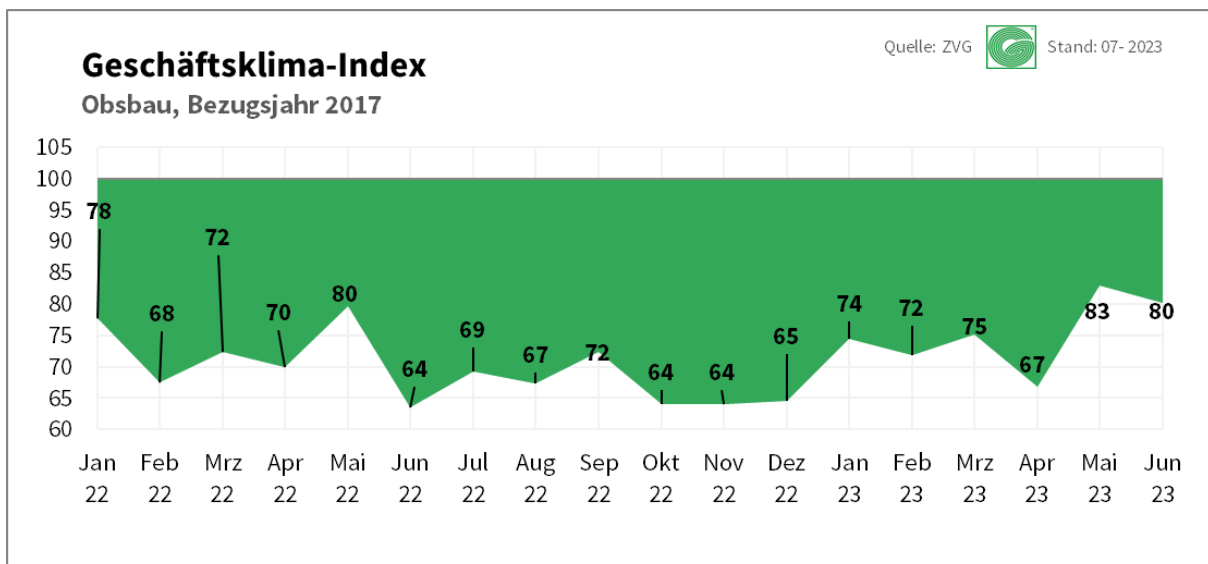
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



7.2 Geschäftsklima-Index

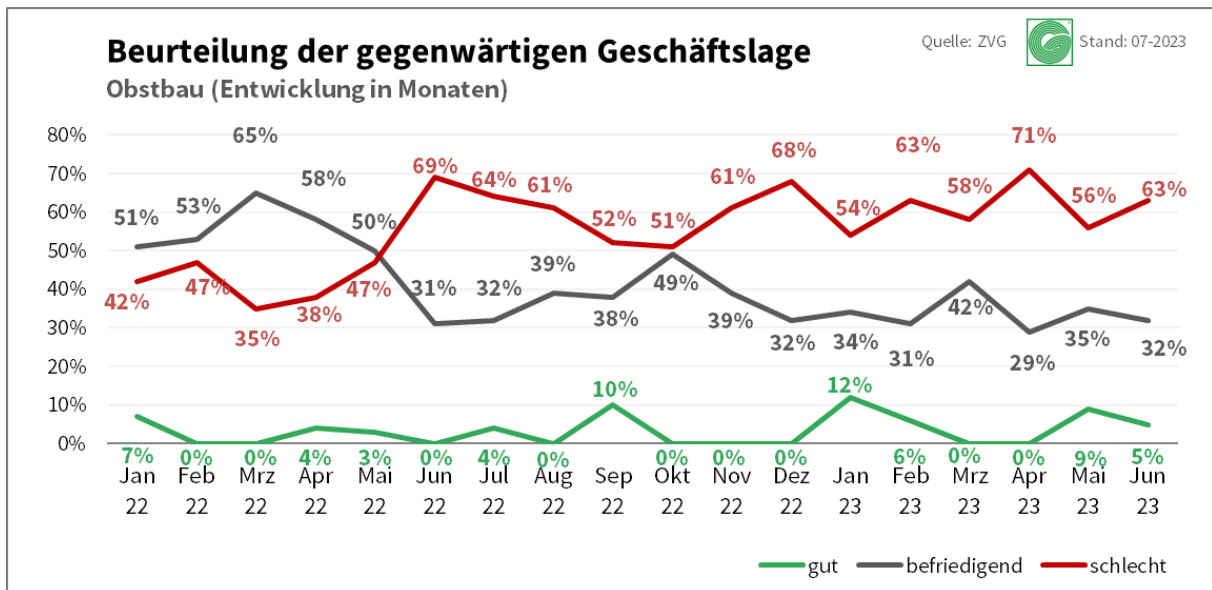
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Die moderate Empfehlung der Mindestlohnkommission und der im Vergleich zum Vorjahr deutlich bessere Verlauf der Erdbeersaison sowie die sich abzeichnende Erholung des Apfelmarkts sorgen für eine verbesserte Stimmung bei den Obsterzeugern.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

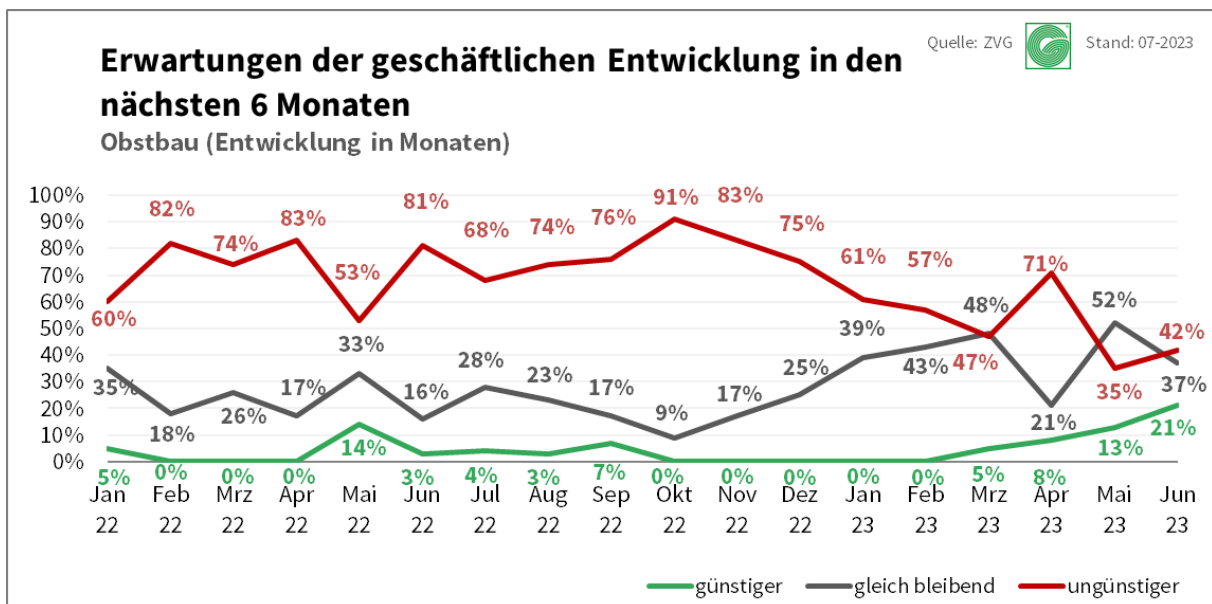
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Es fehlt nach zwei schlechten Jahren im Obstbau schlichtweg in vielen Betrieben weiter Liquidität.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)

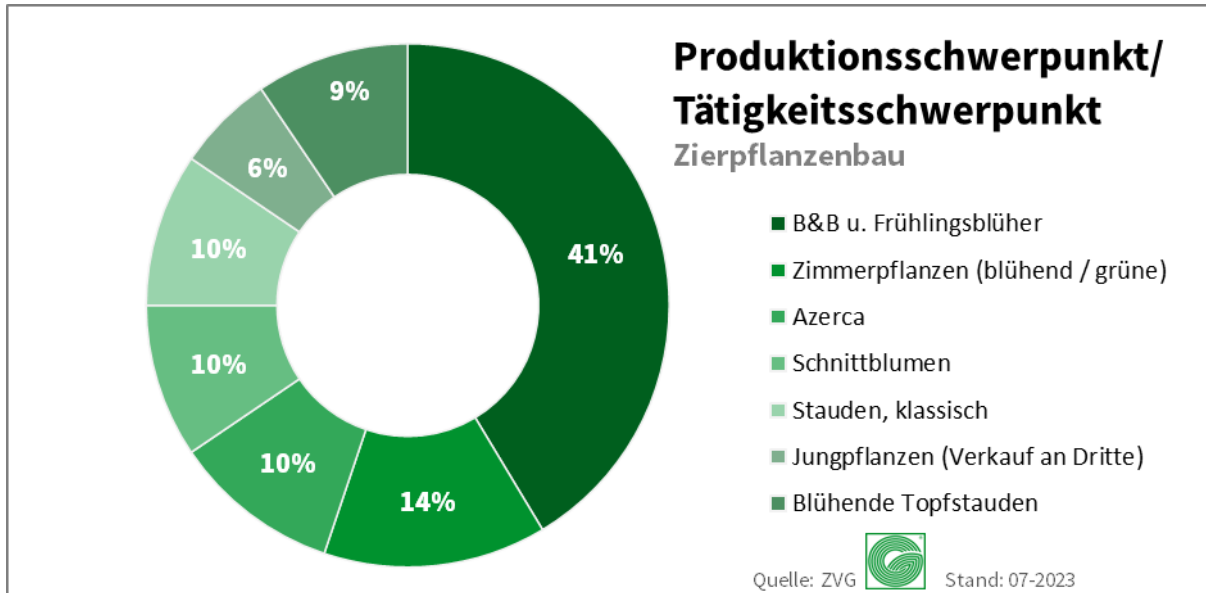


Die sich erholenden Märkte, der gute, aber nicht übermäßige Fruchtansatz sowie bisher ausreichende Niederschläge sorgen für positivere Erwartungen. Mit 19 Nennungen ist die Abfrage wenig repräsentativ.

8 Zierpflanzenbau

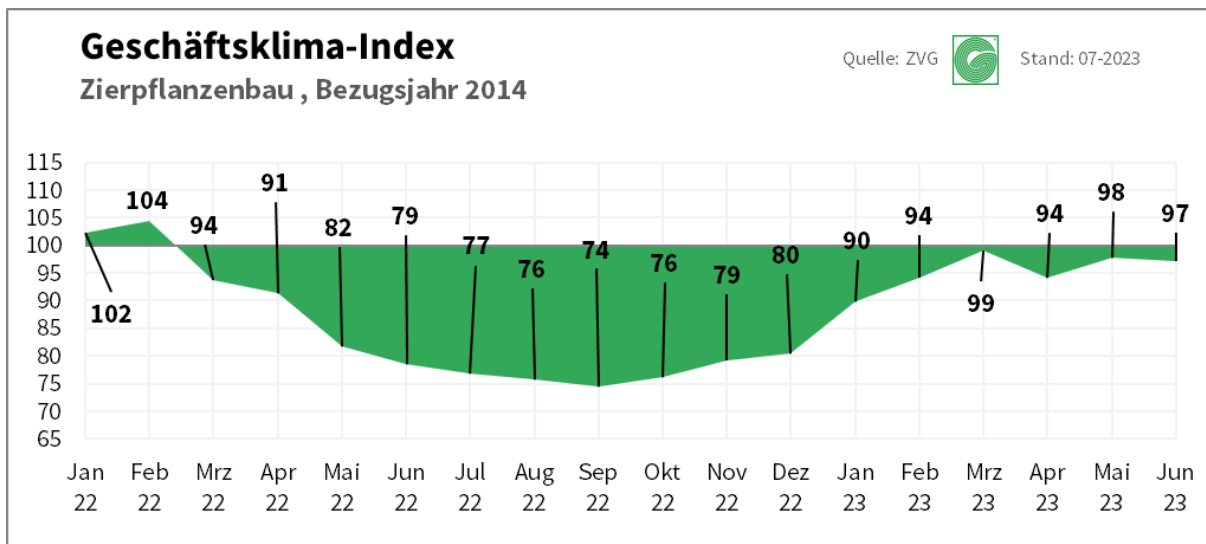
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 116)



8.2 Geschäftsklima-Index

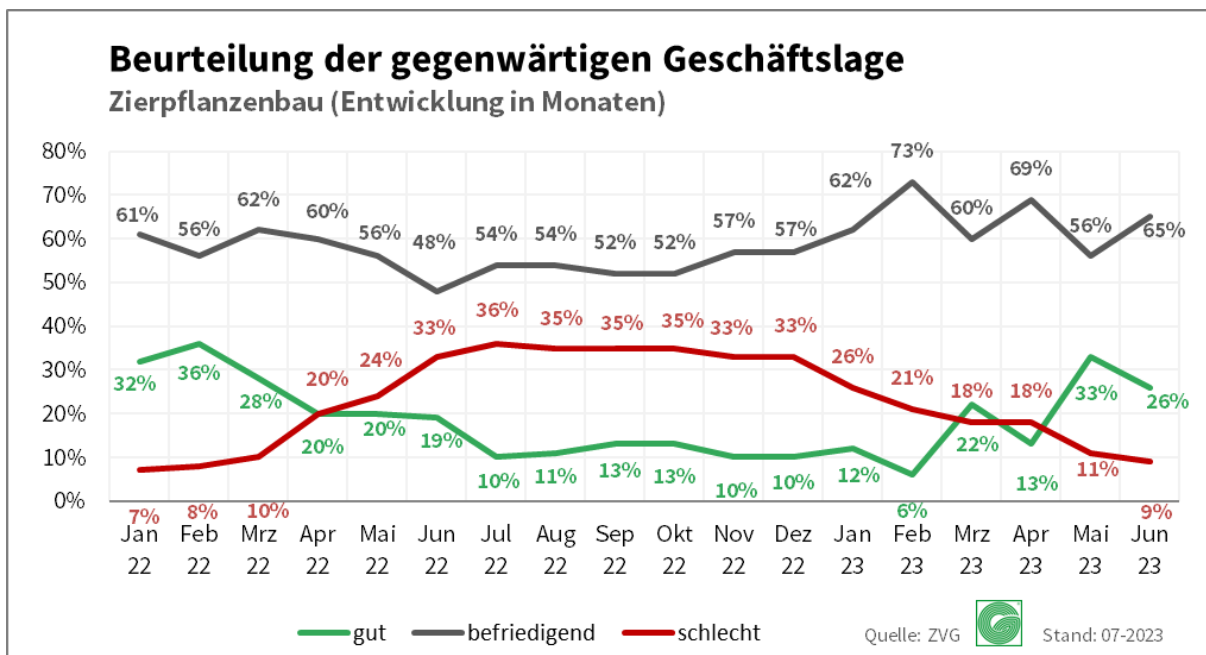
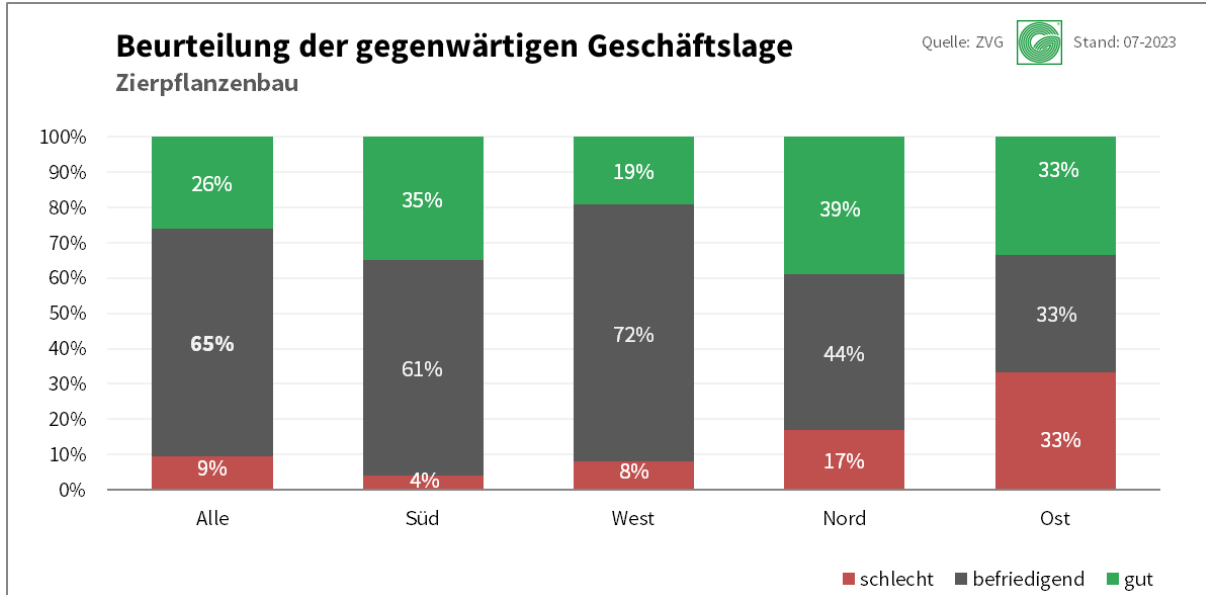
(Absolute Anzahl der Nennungen: 116)



Der Geschäftsklimaindex liegt weiterhin auf einem Niveau knapp unter 100 und damit noch immer deutlich unter dem Niveau der Vorkrisenjahre. Mit dem besseren Wetter ab Mai lief die Saison relativ stabil, die Preise konnten sich auf einem relativ hohen Niveau einpendeln, einige Produkte waren früh ausverkauft. Glücklicherweise kam es bislang nicht zu einem abrupten Saisonende, die Nachfrage bleibt auf niedrigem Niveau erhalten, bevor es jetzt in die Ferienmonate geht.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

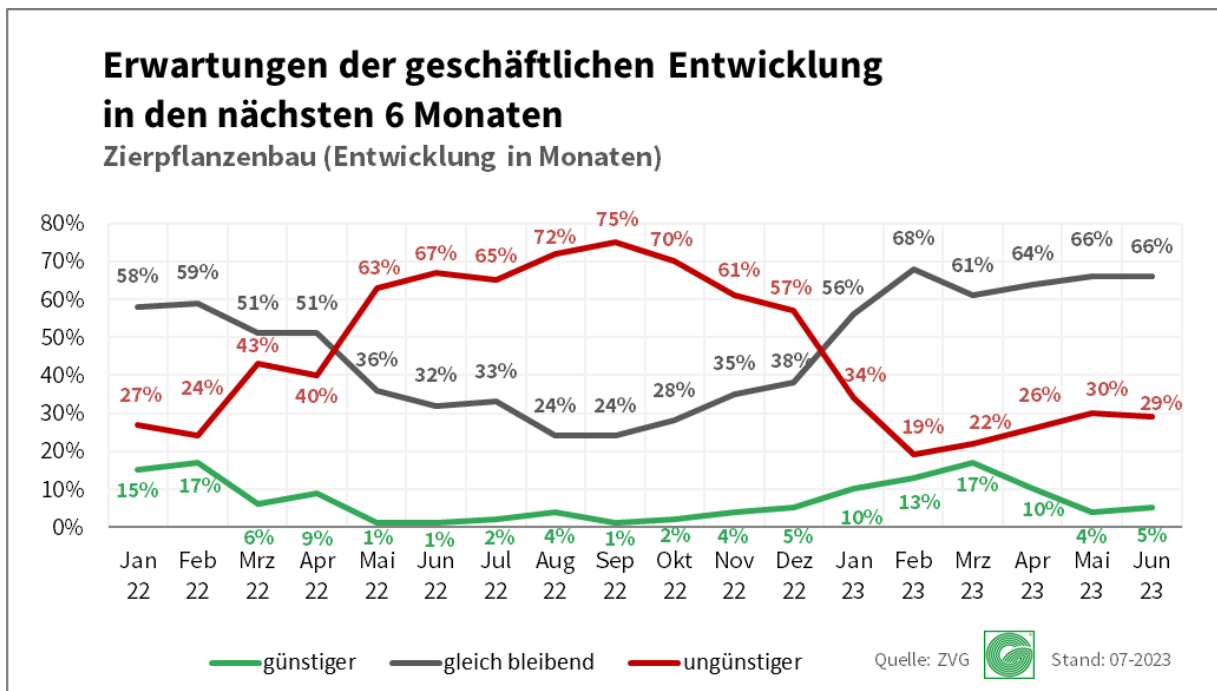
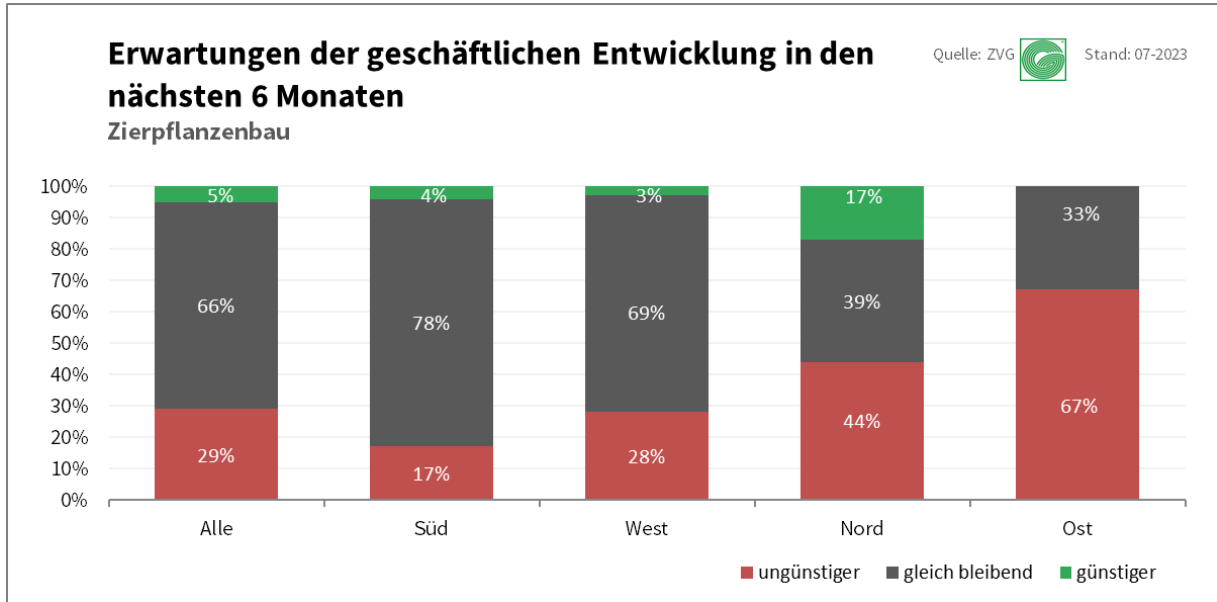
(Absolute Anzahl der Nennungen: 116, Süd 23, West 72, Nord 18, Ost 3)



Der Anteil der Unternehmen, die die Geschäftslage als gut bezeichnen, ist etwas gesunken. Sie liegt aber deutlich über dem Vorjahresniveau, als die Sorgen um die Energieversorgung im Winter die Branche extrem verunsichert haben.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 116, Süd 23, West 72, Nord 18, Ost 3)



Der Ausblick bleibt schlecht. Nach dem Winter ist vor dem Winter. Die nächsten Monate sind in der Kulturplanung und die Stimmung bleibt bei der aktuellen politischen und ökonomischen Lage extrem verhalten.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



rentenbank

Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de